



Sehr geehrte Damen und Herren,

zugegeben: Die Ergebnisse des Evaluationsberichts zum Mediationsgesetz waren keine erfreuliche Sommerlektüre. Immerhin stellte Ihnen die Bundesregierung diese erstmals gesammelten, empirischen Erkenntnisse über die Nutzung von Mediationsverfahren in Deutschland kostenfrei zur Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich durchaus kritisch mit den Daten und Schlussfolgerungen auseinanderzusetzen. In jedem Gutachten stecken Schwachstellen, die es zu diskutieren gilt.

Eines steht allerdings fest: Die Potentiale und Ressourcen der Mediation werden bei weitem noch nicht hinreichend genutzt. Und nach den Ergebnissen der Bundestagswahl bekommen die Herausforderungen an eine faire Streitkultur einen ganz besonderen Stellenwert. Woran fehlt es und was alles kann dazu beitragen, um die Akzeptanz und Verbreitung der Mediation zu unterstützen? Diese Frage konnten wir einigen Vertretern der Mediationsszene stellen. Zu Beginn dieser Serie lesen Sie die Empfehlungen von Dres. *Gisela* und *Hans-Georg Mähler* (München) und Dr. *Thomas Henschel* (Berlin).

Sind Ihnen Konflikte in Teams, Projekten und Organisationen bekannt? Erinnern Sie sich an Ihre Emotionen und Verunsicherungen? Für die Wiederherstellung von Harmonie empfiehlt *Kirstin Nickelsen*: Tragen Sie zur Eskalation aktiv bei.

Positive Nachrichten erreichen uns wieder vom MiKK e. V., dem »Internationalen Mediationszentrum für Familienkonflikte und Kindesentführung« in Berlin und seinen engagierten ProtagonistInnen. Mehr dazu in unserem Interview.

Über erfolgreiche, öffentlichkeitswirksame Aktionen und Veranstaltungen kann auch die Deutsche Stiftung Mediation berichten. Mit einem neuen Sonderprojekt will sie die persönlichen mediativen Kompetenzen von Lehrkräften, Dozenten, Eltern, Studenten und Schülern stärken und unterstützen.

Seit dem 1. September 2017 ist die neue Zertifizierungsverordnung für MediatorInnen in Kraft. Denken Sie an die Verpflichtung zur Fortbildung: Wir unterstützen Sie mit unseren Publikationen – jetzt auch im praktischen EBook-Format.

Einen sonnigen Herbst mit vielen interessanten Veranstaltungen und Büchern wünscht Ihnen

Ihr Jürgen Heim
Redaktion

Die Themen im Überblick

- > [Interview Dres. Mähler: »Quo vadis, Mediation?«](#)
- > [Interview Dr. Henschel: »Quo vadis, Mediation?«](#)
- > [Konfliktvermeidung stört die Harmonie?](#)
- > [Notruf: internationale Kindesentführung. MiKK im Einsatz?](#)
- > [MiKK-Training mit internationalen ExpertInnen](#)
- > [10 Jahre »Breslauer Erklärung zur bi-nationalen Kindschaftsmediation«](#)
- > [Sonderprojekt der Deutschen Stiftung Mediation](#)

Praxis

Interview Dres. Mähler: »Quo vadis, Mediation?«



Die Ergebnisse des Evaluationsberichts zum Mediationsgesetz sind ernüchternd. »Wohin geht die Reise - Mediation?« Mediation aktuell befragt dazu bekannte Vertreter der Mediationsszene nach ihren Vorschlägen und Empfehlungen zur Unterstützung der Mediation, darunter *Dres. Gisela* und *Hans-Georg Mähler* aus München, Pioniere dieses konsensualen Verfahrens.

▶ [Weiterlesen](#)

Praxis

Interview Dr. Henschel: »Quo vadis, Mediation?«



Die Ergebnisse des Evaluationsberichts zum Mediationsgesetz sind Grund und Anlass für die Frage: »Wohin geht die Reise, Mediation?« Mediation aktuell hat dazu einige bekannte Vertreter der Mediationsszene nach ihren Vorschlägen und Empfehlungen zur Unterstützung der Mediation befragt. Die Antworten des international tätigen Experten *Dr. Thomas R. Henschel* aus Berlin sind ein Plädoyer für die Freiheit.

▶ [Weiterlesen](#)



Alle in einem Boot? – Gestaltung eines guten Anfangs

Online-Seminar | 08.11.2017
 Exklusivpreis für ZKM-Abonnenten:
 nur 65€ statt 95€ zzgl. MwSt.



Ausführliche Infos und Anmeldung hier!

Praxis

Konfliktvermeidung stört die Harmonie?



Fünf Strategien für eine erfolgreiche Konfliktklärung

Sind Ihnen Differenzen und Konflikte in Teams, Projekten und Organisationen bekannt?

Erinnern Sie sich an Ihre Emotionen, Verunsicherungen oder sogar Ängste, die diese Harmoniestörungen hervorrufen?

Darum empfiehlt unsere Autorin *Kirstin Nickelsen*: Tragen Sie zur Eskalation aktiv bei!

► [Weiterlesen](#)

Praxis

Notruf: internationale Kindesentführung. MiKK im Einsatz?



Interview mit ExpertInnen der MiKK-Beratungsstelle in Berlin

Ein Fall vergleichbar mit vielen, die das ExpertInnen-Team von »MiKK - Internationales Mediationszentrum für Familienkonflikte und Kindesentführung« erreicht:

Eine siebenjährige Schülerin wird 2014 aus dem Kreis Ludwigsburg nach Polen entführt und dort von der Großmutter versteckt. Der Vater hat trotz alleinigem Sorgerecht seine Tochter nicht mehr gesehen.

Wann, wie und warum können die ExpertInnen von MiKK zum Einsatz kommen? Auf unsere Fragen in diesem Interview antworten *Ishtar Khalaf-Newsome* und *Magdalena Janczuk* (MiKK Berlin).

► [Weiterlesen](#)

Anzeige

Neuerscheinung im Oktober: Mediation und Recht



Von Juliane Ade und Prof. Dr. Nadja Alexander

Die neu bearbeitete Auflage erscheint Mitte Oktober und ist bereits jetzt vorbestellbar. Dieses Werk gehört unbedingt in Ihre Fachbibliothek.

- Kompakte und verständliche Darstellung der Mediation
- Rechtsberatung und Vertragsgestaltung in der Mediation
- Spektrum der ADR-Verfahren: Schlichtung, Schiedsgerichtsbarkeit, Güterichterverfahren

Eine ausführliche Leseprobe finden Sie hier:

► [Produktinformation](#)

Cross-Border Mediation

MiKK-Training mit internationalen ExpertInnen



21 MediatorInnen aus 11 Ländern in Berlin

Internationale ExpertInnen konnten in Berlin an einem weiteren Training von MiKK für Cross-Border Family Mediation (CBFM) teilnehmen. Kernstück dieser 50-stündigen Fortbildung sind die Standards nach der sogenannten »Breslauer Erklärung«, die ihr 10-jähriges Jubiläum feiern kann.

► [Lesen Sie einen Erfahrungsbericht der TeilnehmerInnen.](#)

Veranstaltung

10 Jahre »Breslauer Erklärung zur bi-nationalen Kindschaftsmediation«



MiKK-Veranstaltung ab dem 26.10.2017 in Warschau

Vor 10 Jahren wurde die sogenannte Breslauer Erklärung von MediatorInnen aus Polen und Deutschland unterzeichnet. Unsere AutorInnen werfen einen Blick zurück auf die Entstehungsgeschichte dieser professionellen Standards, nach

denen MiKK weltweit als einziges Netzwerk arbeitet. Und laden zum Symposium ab dem 26.10.2017 in Warschau ein.

► [Weiterlesen](#)

Anzeige

Buch oder E-Book? - Wie lesen Sie Fachbücher am liebsten?



Genießen Sie es, ein Buch in der Hand zu halten, darin zu lesen, die Seiten umzublättern? Oder sind Sie gern digital unterwegs und haben Ihre Informationen immer elektronisch dabei? In unserem Sortiment finden Sie beides, Bücher und E-Books. Wir hoffen, die Entscheidung fällt Ihnen leicht.

► [Zum Sortiment](#)

Schnell sein: Bis zum 30.09.2017 sind die E-Books »Bürgerbeteiligung« und »Konflikte fordern uns heraus« 50 Prozent günstiger.

► [Mehr dazu auf Facebook](#)

Praxis

Sonderprojekt der Deutschen Stiftung Mediation



Mediation als Haltung


Mit einem neuen Sonderprojekt engagiert sich die Deutsche Stiftung Mediation erfolgreich im Bildungsbereich. Mit umfangreichen Materialien stattet sie Schulen und Ausbildungseinrichtungen aus und veranstaltet Vorträge und Workshops. Ihr Ziel: Die Vorteile und Ressourcen der Mediation zu vermitteln.

► [Weiterlesen](#)



Wenn Bücher als E-Books, dann auch Zeitschrift als E-Paper. Das »Spektrum der Mediation« gibt es nun auch digital.

Schauen Sie vorbei unter www.united-kiosk.de

 Wolfgang Metzner Verlag

Social Media

Mediation aktuell auf Facebook und Newsletter



Immer aktuell: Informieren Sie sich mit unseren Nachrichten, interdisziplinären Beiträgen, Zitaten, Videos und Diskussionen in den Bereichen Mediation, Beratung und Kommunikation.

Folgen Sie uns auch auf ► [Facebook](#).

Mit unserem monatlichen Newsletter erhalten Sie zuverlässig aktuelle Fachinformationen aus der Welt der konsensualen und außergerichtlichen Verfahren für Ihre Weiterbildung und Praxis.

► [Newsletter bestellen](#)

Impressum

Wolfgang Metzner Verlag GmbH
Hanauer Landstraße 197
60314 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69 / 40 58 94 0
Telefax: +49 (0) 69 / 40 58 94 900
E-Mail: info@wm-verlag.de

Geschäftsführer: Klaudia Metzner, Anna Metzner, Dr. Günther Metzner

Registergericht: AG Frankfurt am Main
Registernummer: HRB 33011
Umsatzsteueridentifikationsnummer gem. § 27 UStG: DE 114110152

Inhaltlich verantwortlich gem. § 55 Abs. 2 RStV
Anna Metzner
Wolfgang Metzner Verlag GmbH
Hanauer Landstraße 197
60314 Frankfurt am Main